

AGFEO

AGFEO OS

Firmware-Version 3.4

Neue Funktionen und Leistungsmerkmale



AGFEO ES- und HyperVoice Kommunikationssysteme

Release-Notes der neuen Firmware- und Software-Versionen
Alle Angaben ohne Gewähr!

Stand 22.11.2022LB

Inhalt:

Neuerungen im Bereich des Kommunikationssystems.....	3
AGFEO MessageLink für TerminalServer Umgebungen.....	3
AIS/AMS Wartefeld-Statistiken.....	3
Separate Auswertungsdatei zur Anschauung zum Download	4
Benutzer Sperre	6
Überarbeitung der Linienumschaltung durch CTI	6
Ansichtsmodus für Anlagenkonfigurationen	6
Ausdruck von Tastenbeschriftungen auch für Systemtelefone mit ePaper Display.....	7
Überarbeitung der Webkonfig-Seite „SIP Template“	7
Neue Passwortvorgaben für interne SIP Geräte bei Anmeldungen aus fremden Netzen ...	7
Änderungen im BEREICH AGFEO Systemtelefone.....	8
Neue Firmware-Versionen für Systemtelefone ST 5x	8
Änderungen im BEREICH TAPI.....	9
Unterstützung für neuen TAPI Treiber	9
Erweiterung für Monitoring von FMC Rufen eines SmartPhones	9
Neue Benutzer-Berechtigungen für TAPI Funktion	9
Wichtige Hinweise vor Update eines TK-Systems	10
Anpassungen für fehlerhafte Line-Close-Szenarien div. Softwareapplikationen.....	10
Änderungen im BEREICH SMARTHOME SERVER.....	10

Ausbau der EnOcean kompatiblen SmartHome Objekte	10
Unterstützung für EnOcean Komponenten von DEUTA Controls	10
Unterstützung für EnoSense People Counter	10
Unterstützung für EnoPuk CO2	10
Unterstützung für EnOcean Komponenten von NodOn	11
Unterstützung für NodOn STPH 2-1-05 (Temp. und rel. Luftfeuchtigkeit Sensor).....	11
Unterstützung für NodOn SIN 2-2-01 (Schaltaktor 2-fach)	12
Unterstützung für NodOn MSP-2-1-11 (Schaltsteckdose)	12
Unterstützung für NodOn CRC-2-6-02 (Magnetischer Wandschalter)	12
Ausbau der Anzahl SmartConnect Boxen	12
SmartSpaces und Modern Workplaces ready	12
Änderungen im BEREICH AGFEO Dashboard	13
Offizielle Freigabe für TerminalServer Umgebungen.....	13
Hinweise zur Installation auf einem Terminal Server	13
Remote SoftPhone Funktion speziell in TerminalServer und RDP Umgebungen	13
Prinzip	14
Vorteile	14
Voraussetzungen.....	14
Einrichtung am lokalen Rechner	14
Einrichtung am Terminal Server (WTS).....	16
Unterstützung für bidirektionalen MS Teams Statusabgleich.....	16
Abfragemöglichkeit ausgewählter Funktionen durch Fremdsoftware	18
Unterstützung neuer URL protocol handle zur Steuerung durch fremde Programme	18
Gruppen LogIn/LogOut	18
Inkognito (aus/ein)	18
Rufprofil aktivieren	18
Wahlregel aktivieren	19
Unterstützung gleichzeitig genutzter Auslandsämter	19
Optimierte Suchfunktionen über Lupenfeld	19
Neuer Anruflistenfilter: <i>verbunden</i>	19
Neue Online-Hilfe.....	20

Firmware-Version 3.4

Highlights bzw. gravierende Änderungen (ohne Gewähr)

1. Neuerungen im Bereich des Kommunikationssystems

1.0 AGFEO MessageLink für TerminalServer Umgebungen

AGFEO ES- und HyperVoice System erhalten einen speziellen Kommunikationsweg zur Nutzung in Terminal Server bzw. RDP-Sitzungen. Diese Funktion, **AGFEO MessageLink** genannt, ermöglicht einem AGFEO Dashboard bei Einsatz der SoftPhone Funktion am Terminal Server, die CTI-Steuerung eines auf einem lokal installierten AGFEO Dashboards. Der AGFEO Message Link ermöglicht somit eine qualitativ hochwertige SoftPhone Audio-Übertragung auch bei solchem Einsatz – unabhängig von Remote Audio des TerminalServers und mit voller Nutzung von USB Devices (HeadSet / Kuando BusyLight).

1.1 AIS/AMS Wartefeld-Statistiken

AGFEO Kommunikationssysteme verfügen hardwaretechnisch über Wartefeld-Funktionen zur automatischen Rufannahme und Sprachbegrüßung von Anrufern, Audio Informations- (AIS) und Anruf-Management-System (AMS) genannt.

Die Firmware Version 3.4 erfasst nun statistische Werte dieser Funktionen und ermöglicht eine nachträgliche Bereitstellung dieser Daten automatisch per Mail in Form einer CSV-Datei. Der Abruf kann automatisch über ein individuelles Intervall oder durch manuellen Export erfolgen.

Folgende Angaben können z.B. über eine eigene Auswertung im Nachgang des Exports analysiert werden:

- Anzahl der Anrufer Gesamt
- Anzahl Anrufer mit Verbindung zu einem Anlagenbenutzer
- Anzahl Anrufer, die vor Vermittlung aufgelegt haben (lost calls)
- Anzahl Anrufer, die mit einer VoiceBox verbunden wurden
- Erreichbarkeitsstatistik
- Servicequote
- Wartedauer Gesamt
- Wartedauer im Durchschnitt
- Vom Anrufer getätigte AMS-Auswahl
- Summe der einzelnen AMS-Menüfunktionen
- Benutzer mit der häufigsten Rufannahme
- Benutzer mit der längsten Gesprächszeit
- Benutzer mit der geringsten Rufannahme
- Benutzer mit der geringsten Gesprächszeit
- Aufteilung der Benutzer auf die AIS/AMS-Profile
- etc.

Und das z.B.

- je AIS/AMS Profil getrennt
- pro Tag
- nach Stunden
- etc.

Die Funktion kann über den Menüpunkt /Service/Verbindungsdaten im neuen Reiter AIS/AMS Statistik eingerichtet werden und wird über die Maintenance-Lizenzoption aktiviert. Ausgelegt als Funktionslizenz, kann eine 60 Tage DEMO Version kostenfrei aktiviert werden. Bei AGFEO HyperVoice Systemen ist die Lizenz ab Inbetriebnahme für max. 730 Tage nach Ersteinrichtung grundsätzlich aktiviert und die Nutzung dieser Funktion ist nach Update der AGFEO HyperVoice direkt möglich.

The screenshot shows the 'AIS / AMS Statistik' interface. At the top, there are two tabs: 'Verbindungsdaten' and 'AIS / AMS Statistik'. Below the tabs, there is a section titled 'AIS / AMS Statistik' with a help icon. A 'Datenschutzrechtlicher Hinweis' is provided, stating that statistics are exported in raw format and can be used for general conclusions. Below this, there are two main sections: 'CSV Export' and 'E-Mail Benachrichtigung'. The 'CSV Export' section includes a date range selector for the export interval (from 'Fri Sep 23 2022' to 'Fri Sep 30 2022') and a resolution selector. There are two green buttons: 'ROHDATEN ÜBER DAS INTERVALL' and 'AIS DATENBANK ZURÜCKSETZEN'. The 'E-Mail Benachrichtigung' section includes a text input for the email address, a dropdown for the language (set to 'Deutsch'), and a dropdown for the source number format (set to 'vollständig'). There is a green 'TEST' button and a note about testing the email server.

In der Online Hilfe des AGFEO TK-Systems ist das Format und Aufbau der CSV-Datei ausführlich beschrieben.

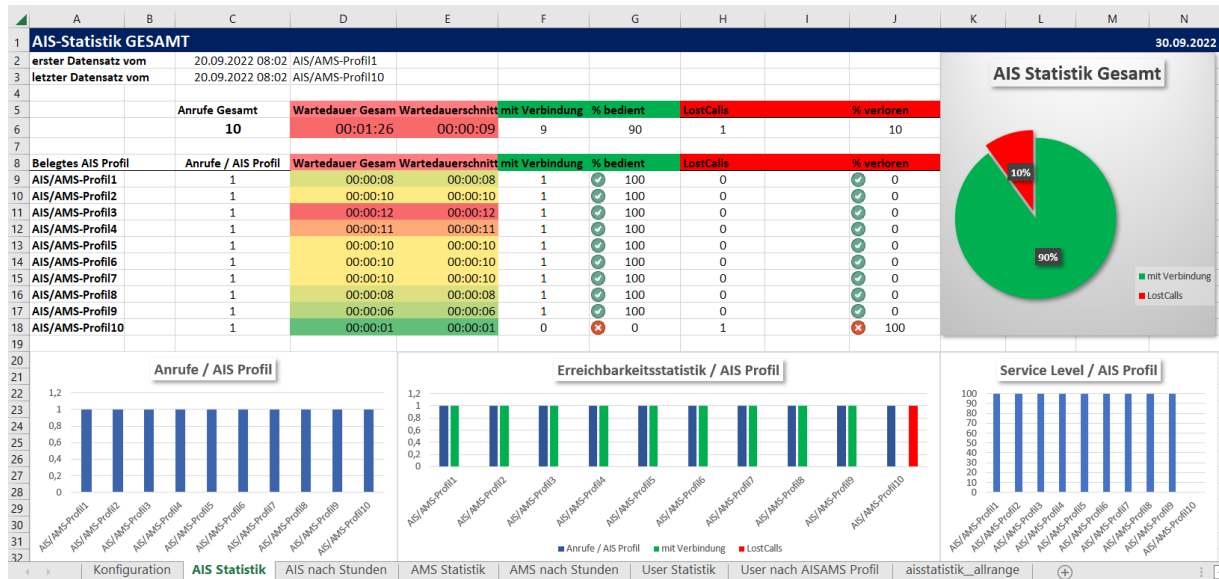
Aus Datenschutzgründen kann die Ausgabe der Quellrufnummer verschleiert bzw. deaktiviert werden.

Separate Auswertungsdatei zur Anschauung zum Download

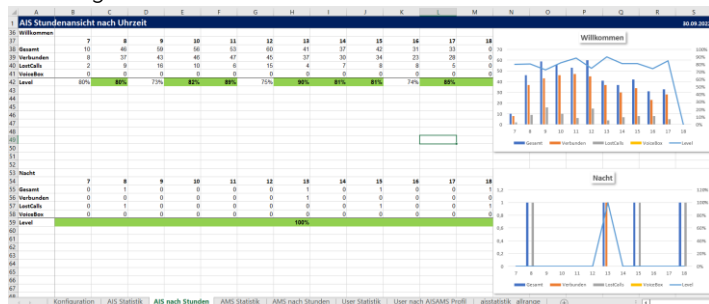
Über den AGFEO TechBlog stellen wir eine Auswertedatei in Form eines MS Excel Sheets (v2019) bereit, die eine komfortable und doch einfache Auswertemöglichkeit ermöglicht. Diese Datei wird ohne Support zur Anschauung abgegeben und ermöglicht das Einlesen einer eigenen CSV-Datei mit individuellen Werten für max. 10 AIS/AMS Profile.

Das erste Arbeitsblatt enthält Angaben zur Nutzung und notwendigen Erstkonfiguration.

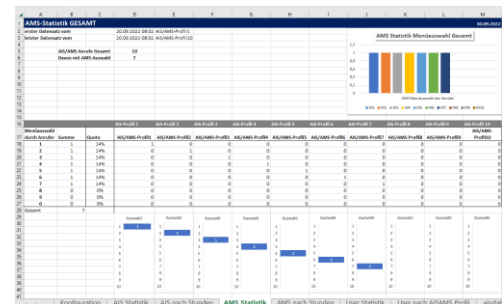
Gesamtansicht:



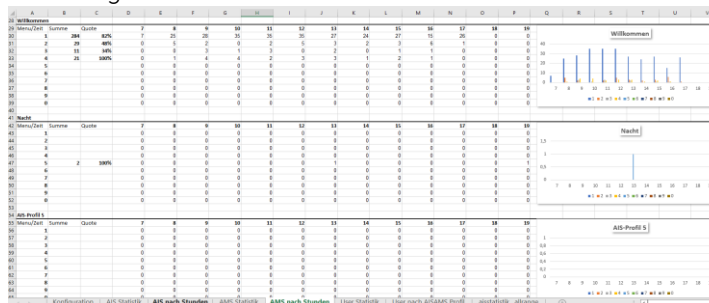
AIS Tagesansicht nach Stunden



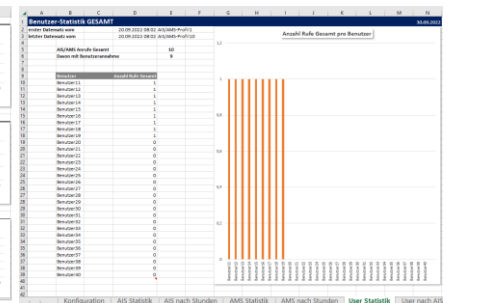
AMS Gesamtübersicht



AMS Tagesansicht Menüauswahl nach Stunden



Benutzer-Ansicht



Weitere Auswertansichten sind enthalten und können jederzeit ergänzt oder individuell angepasst werden.

Die Nutzung dieser Datei erfolgt ohne Gewähr und ohne Support!

Stand 30092022 ist der TechBlog Beitrag noch nicht veröffentlicht und die Datei noch nicht erhältlich!

1.2 Benutzer Sperre

Ab der FW 3.4 können Benutzer gesperrt werden.

Weitere Details folgen.

HARDWARE	PROVIDERDATEN	BENUTZER	RUFVERTEILUNG	FUNKTIONEN	SERVICE
Allgemein	Standorte	Benutzer-Verwaltung	Ruf-Gruppen	Multifunktion / Zeitsteuerung	Fernwartung
Netzwerkeinstellungen	SIP Konten	Benutzer-Einstellungen	Rufe von Extern	Feiertage und Ferien	CTI/TAPI
Hardwareeinstellungen	Bündel	Rufprofile	Türen	Kontakte	Updates / Wartung
Geräteeinstellungen		Berechtigungs-Gruppen	Amtholungen	Stapel	Ereignisprotokoll
Voiceboxen		Systemtelefon	Wahlregeln	Nummernblöcke	Lizenzverwaltung
Faxboxen		DECT IP	Umleitungen	Konferenzräume	Verbindungsdaten
AIS/AMS					

Benutzer-Verwaltung

Benutzer erstellen (182/2)

Benutzer	Intern-Nr.	Geräte	Sprache	Pin-Code	Login	Passwort	Kurz-Name	Benutzer gesperrt
Benutzer100	100	ST35 IP [ST35IP-0233] - ASIP / 81	Deutsch		User100	*****		<input checked="" type="checkbox"/>
Benutzer101	101	ST22 IP [Test002] - ASIP / 2	Deutsch		User101	*****		<input type="checkbox"/>
Benutzer102	102	ST54 IP [ST54IP-05D7] - ASIP / 114	Deutsch		User102	*****		<input type="checkbox"/>

1.3 Überarbeitung der Linienumschaltung durch CTI

Wird bei einer abgehenden Wahl die bevorzugte Linie über das AGFEO Dashboard eingestellt, so wird diese nun persistent umgesetzt. Das Umschalten der Amtslinie hat nun somit auch Auswirkung für alle anderen Geräte des Benutzers.

AGFEO Dashboard

Suche: Name, Nummer, #Benutzer

Telefon: SoftPhone 630

Linie: Projektteiluna

Rufprofil: HomeOffice

Steuerung: Jabra PRO 930

Inkognito

Anrufschutz

Hinweis:

Aktuelles AGFEO Dashboard ab v1.12.x notwendig! (s.u.)

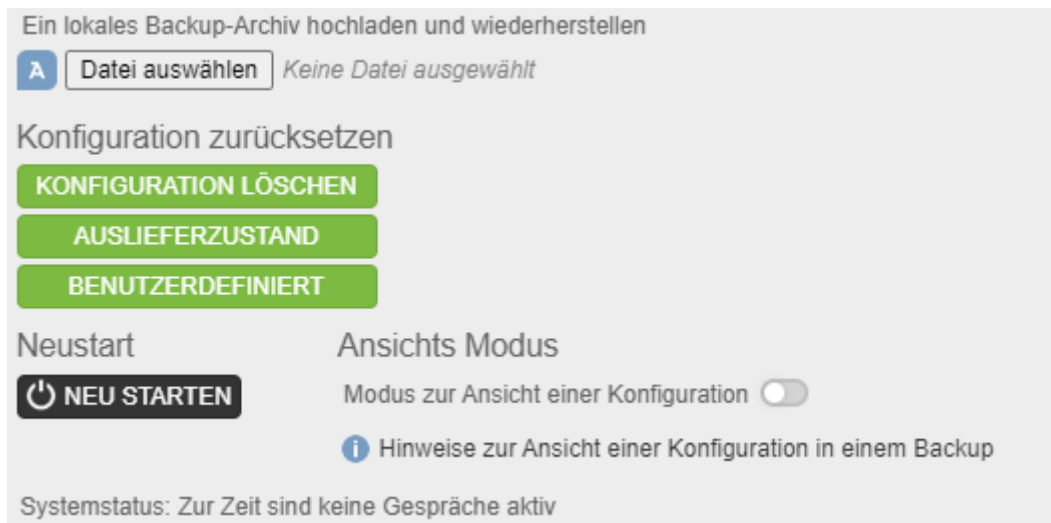
1.4 Ansichtsmodus für Anlagenkonfigurationen

In manchen Situationen ist es mitunter sinnvoll, wenn man eine Konfiguration einer (anderen) Anlage einsehen kann – ohne die Hardware nutzen zu müssen. Zur Firmware v3.4 ergänzen wir die HyperVoice VM Systeme um einen speziellen Ansichtsmodus, der ermöglicht Backups anderer Anlagensysteme einzulesen und darzustellen.

Folgende Hinweise sind dabei zu beachten:

- Im Ansichtsmodus wird die eigene Anlagenkonfiguration gelöscht. Bei Echtbetrieb ist daher zuvor ein Backup zu erstellen.
- Einlesbar ist ein Backup sowohl einer AGFEO HyperVoice, als auch vom ES-System
- Die im Backup enthaltenen Netzwerkkonfigurationsdaten werden nicht aktiviert
- Während des aktiven Ansichtsmodus ist die HyperVoice VM eigene Funktion gesperrt
- Nach dem Ausschalten des Ansichtsmodus wird die Anlage automatisch gelöscht
- Die HyperVoice VM sollte stets den neuesten Firmware-Stand aufweisen

Die Funktion ist über den *Menüpunkt /Extras* zuvor separat zu aktivieren. Nach Aktivierung erfolgt ein Neustart des Systems. Nach erneutem Reboot kann dann das Backup eingelesen werden.



1.5 Ausdruck von Tastenbeschriftungen auch für Systemtelefone mit ePaper Display

Zur vereinfachten Dokumentation von Kundeninstallationen lassen sich nun auch die Tastenbeschriftungen von Systemtelefonen ausdrucken, die für die Funktionstasten über ein ePaper Display verfügen. Der Druck erfolgt für eine vereinfachte digitale Ablage als PDF.

1.6 Überarbeitung der Webkonfig-Seite „SIP Template“

Die Konfiguration der SIP Template Ansicht wurde überarbeitet. Die Möglichkeit eigene Template in das Kommunikationssystem zu laden, wurde vom Ende der Ansicht an den Anfang verlegt.


Index	SIP-Typ	Provider Name	Produkt / Tarif	Registrar	Informationen / Hinweise	Template Version	Aktualisierung des Kontos empfohlen?	Info
017	SIP MSN	1&1	1&1 DSL und Telefonie	sip.1und1.de		5	-	
031	SIP Trunk	1und1 Versatel	VT Voice oder Glasfaser Business Pro	versatel.sip		5	-	

Aktuell werden bereits über 275 SIP Provider von AGFEO Kommunikationssystemen unterstützt!

1.7 Neue Passwortvorgaben für interne SIP Geräte bei Anmeldungen aus fremden Netzen

Sollen interne SIP-Geräte aus vom TK-System abweichenden Netzen an einem Kommunikationssystem angemeldet werden, so gelten nach Aktivierung der Checkbox-Funktion neue Passwortregeln.

- Mindest-Passwortlänge wird erhöht auf 10 Stellen
- Maximale-Passwortlänge beträgt 32 Stellen
- Mindestens eine Zahl
- Mindestens einen Buchstaben
- ein Sonderzeichen aus @/|<>_-.!*+ #

Es ist ein Fehler aufgetreten 

Das Passwort ist für eine Zugangsberechtigung aus anderen Netzen (z.B. dem dem Internet) zu unsicher. Das Passwort muss dafür mindestens 10, maximal 32 Stellen haben, davon mindestens eine Zahl, einen Buchstaben und eines von diesen Sonderzeichen: @/|<>_-.!*+ #

Bei einem Update des System bleiben bestehende Anmeldungen erhalten. Wird das Gerät dagegen neu konfiguriert, müssen diese Vorgaben ab diesem Zeitpunkt eingehalten werden.

Hinweis:

Generell empfehlen wir keine Anmeldung aus öffentlichen Netzen über NAT-Regeln der vorgeschalteten Firewall! Diese Funktion sollte aus Sicherheitsgründen nur bei Transfernetzen oder zusätzlichen, ergänzenden Absicherungen aktiviert werden!

Nachfolgend die Änderungen im BEREICH Systemtelefone

2.0 Neue Firmware-Versionen für Systemtelefone ST 5x

Für die Systemtelefoneräte der Serie ST 5x (SENSORfon) werden über die Anlagenfirmware auch neue Firmware-Update Versionen ausgeliefert. Ist in der Anlagenkonfiguration der Updatemechanismus für die Endgeräte aktiviert, wird diese auch automatisch in die Systemtelefone übernommen.

Die neue Gerätefirmware erweitert die Geräte Systemtelefone um

- Anpassungen, die die Funktionsstabilität weiter erhöhen
- Optimierungen, die die Geräteakustik weiter verbessern

Der in den Systemen integrierte Geräte-Updateserver enthält daher folgende Versionen:

Gerätetyp	Dateiname	Version
ST21 S0	2110b.bin	1.0b_S0
ST21 Up0	21u10c.bin	1.0c_UP0
ST40 S0	4031.bin	3.1
ST40 Up0	40u31.bin	3.1
ST45 S0, ST45 Up0	4511013.bin	1.10.13
ES-SmartConnectBox	SCB200.bin	2.0.0
ST56 Up0, ST56 IP, ST53 Up0, ST53 IP, ST53 S0, ST56 S0, ST54 IP	ver5x15c.bin	1.5c
ST42 S0, ST22 S0, ST42 Up0, ST22 Up0	x21812.bin	1.8.12
ST22 IP, ST42 IP, ST45 IP	xxIP11023.bin	1.10.23

2.1 Unterstützung für neuen TAPI Treiber

Mit der Veröffentlichung der Anlagenfirmware wird auch ein neuer telephony service provider (TSP) als TAPI Treiber für MS Windows Betriebssysteme zum kostenfreien Download veröffentlicht.

TSP Version: v2.0.0(113)

Dieser TSP verfügt über eine Anpassung für TAPI-Applikationen, die bei Freigabe einer TAPI Line mitunter ein falsches Timing benutzen, was dann in Folge zu einer hängenden TAPI-Funktion führte (s.a. Angaben weiter unten unter Punkt 2.4)

2.2 Erweiterung für Monitoring von FMC Rufen eines SmartPhones

Ab der FW 3.4 können Anrufe vom SmartPhone, die mittels der FMC / OneNumber Funktion der AGFEO Dashboard App ausgeführt werden mittels TAPI-Events erfasst und an eine nachgelagerte TAPI Applikation (CRM, ERP, Branchensoftware etc.) ausgegeben werden.

- Die Auslieferung des Handy FMC Rufes eines Benutzers erfolgt als eigenständige (weitere) TAPI-Linie (neues TSP Device), da TAPI nur *Geräte* und keine Benutzer erfasst.

2.3 Neue Benutzer-Berechtigungen für TAPI Funktion

Die Einstellungen des AGFEO Kommunikationssystems hinsichtlich der TAPI Funktion erhalten neue Benutzer-Berechtigungen, die Auswirkungen auf die im TAPI-Treiber zur Verfügung stehenden TAPI Linien und der Steuerungsmöglichkeiten haben.

Ab der FW v3.4 stehen nun 4 einzelne Funktionsrechte je Benutzer zur Verfügung:

- deaktiviert
An die TAPI wird keine Geräteaktivität dieses Benutzers ausgeliefert.
- Aktiviert, nur Monitoring
An die TAPI wird jegliche Telefonie-Aktivität der Geräte dieses Benutzers ausgeliefert. Eine aktive CTI-Steuerung durch die TAPI Applikation ist dabei jedoch nicht möglich.
- Aktiviert mit Wahl
Sofern eingestellt, wird jegliche Telefonie-Aktivität der Geräte dieses Benutzers an die TAPI ausgeliefert UND eine CTI-Steuerung wie z.B. das Starten einer abgehenden Wahl, ist möglich. Diese Option entspricht somit der bisherigen TAPI Berechtigungs-Checkbox.
- Aktiviert mit Wahl & FMC
Wie vorige *Aktiviert mit Wahl*-Option. Zusätzlich werden abgehende FMC-Rufe eines SmartPhones, die über die FMC/OneNumber Funktion der AGFEO Dashboard App gestartet werden als ein eigenständiges TAPI Device an die TAPI ausgegeben.

2.3.1 Wichtige Hinweise vor Update eines TK-Systems:

Diese Funktionserweiterung führt zu folgenden Änderungen:

- neue Möglichkeit Benutzer für TAPI zu deaktivieren.
- Auslieferung von TAPI-Ereignissen nur noch für "TAPI aktivierte Benutzer"
- Bei TAPI Nutzung Lizenzfreischaltung *je Benutzer* notwendig

Hinweis:

Neue TSP Version nutzen!

2.4 Anpassungen für fehlerhafte Line-Close-Szenarien div. Softwareapplikationen

Über unseren technischen Support konnten wir bei diversen TAPI-Applikationen bestimmte Fehlverhalten hinsichtlich z.B. dem Schließen von TAPI Call-Aufrufen beobachten. Die neue Treiberversion enthält entsprechende Anpassungen, die zur zusätzlichen Stabilisierung bei Nutzung solcher nicht korrekt arbeitenden TAPI Applikationen dienen.

Nachfolgend die Änderungen im BEREICH SMARTHOME SERVER

3. Ausbau der EnOcean kompatiblen SmartHome Objekte

Der in den ES und HyperVoice stets vorhandene SmartHomeServer wird zur v3.4 um weitere unterstützte Komponenten verschiedener Hersteller erweitert. Auf Grund des Nachhaltigkeitsgedankens wurde hierbei insbesondere der Fokus auf Komponenten der EnOcean-Funktechnologie gelegt.



3.1.1 Unterstützung für EnOcean Komponenten von DEUTA Controls

Der in den Anlagen integrierte AGFEO SmartHome Server unterstützt nun erstmalig ausgewählte Komponenten von DEUTA-Controls.



3.1.2 Unterstützung für EnoSense People Counter

Bei dem EnoSense People Counter handelt es sich um einen bidirektionalen Personenzähler für Modern Workplace Management Szenarien. Er kann ergänzend auch in Ladengeschäften etc. eingesetzt werden. Montiert wird dieser per Klebepad horizontal über der Tür oder vertikal an einem Türrahmen.



3.1.3 Unterstützung für EnoPuk (Serien CO2 und CO2 MIC)

Der EnoPuck CO2 ist eine mit *LED beleuchtete CO2-Ampel*. Er verfügt über eine zweikanalige Sensorkammer und eine hochpräzise NDIR-Messtechnik. Dadurch ermöglicht der EnoPuk eine sichere Erfassung von CO2-Umweltdaten in Schulen, Büros und sonstigen Gebäudeflächen.



Ausgelegt als *Multisensor* verfügt das Produkt je nach Ausführung über weitere Sensorik:

- Temperatur: 0 – 50 °C
- Rel. Luftfeuchtigkeit: 0 – 100 %
- PIR-Sensor: 100 Grad Öffnungswinkel, Reichweite 3 bis 5 Meter
- Vibration: Empfindlichkeit 0,061 g
- Helligkeit: 0-64.000 Lux
- Schalldruckpegel (dbSPL): 0 .. 204.6 dbSPL



EnOcean Eingänge

benutzte Eingänge

Index	Name	Raum	Typ	Datenpunktyp	Einstellungen	Löschen
1	eoPeopleCounter	Büro	Wert	Wert: (5.010) Zähler	☑	☒
2	eoPeopleCounterVoltage	Büro	Wert	Wert: (14.027) Spannung [V]	☑	☒
3	eoCo2	Büro	Wert	Wert: (9.008) Luftqualität [ppm]	☑	☒
4	eoLuftfeuchteRel	Büro	Wert	Wert: (9.007) rel. Luftfeuchtigkeit [%]	☑	☒
5	eoTemperatur	Büro	Wert	Wert: (9.001) Temperatur [°C]	☑	☒
6	eoBewegung	Büro	Schalter	Binär: (1.011) Aktiv/Inaktiv	☑	☒
7	eoHelligkeit	Büro	Wert	Wert: (9.004) Beleuchtungsstärke [Lux]	☑	☒
8	eoSchalldruck	Büro	Wert	Wert: (60000.60002) Schalldruck [dbSPL]	☑	☒
20	eoBuzzer	Büro	Schalter	Binär: (1.001) An/Aus	☑	☒

Bild zeigt Konfiguration eines EnOcean C02 MIC in einer AGFEO HyperVoice

3.2 Unterstützung für EnOcean Komponenten von NodOn

Der in den Anlagen integrierte AGFEO SmartHome Server unterstützt nun erstmalig ausgewählte Komponenten des französischen Herstellers NodOn.



NodOn STPH 2-1-05 (Sensor Temperatur und rel. Luftfeuchtigkeit)

Dieser EnOcean Temperatur- und Feuchtigkeitsensor ist mit dem weltweiten Smart Home / Smart Building-Protokoll von EnOcean kompatibel und überprüft alle 100 Sekunden die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit Ihres Raums und gibt diese an Ihr SmartHome Gateway oder Überwachungssystem zurück, sobald eine Temperaturschwankung von 0,5 ° C oder eine Luftfeuchtigkeitsänderung von +/-2% vorliegt.



NodOn SIN 2-2-01 (Schaltaktor 2-fach)

Das NodOn Lichtmodul AN/AUS ist mit dem globalen EnOcean-Protokoll für das vernetzte Haus und Gebäude kompatibel und kann unter der Decke, in der Wand oder hinter einer Steckdose installiert werden, um ein nicht smartes Gerät anzuschließen.



NodOn MSP-2-1-11 (Schaltsteckdose)

Nach Herstellerangaben die kleinste, smarte Steckdose mit EnOcean Technologie, die es auf dem Markt gibt und kompatibel mit dem weltweiten SmartHome / Smart Building Protokoll von EnOcean. Die NodOn Mikro Smart Steckdose kann jedes angeschlossene Gerät ein- oder ausschalten.



In Kombination mit dem AGFEO SmartHome Server misst der Micro Smart Plug den Energieverbrauch und hilft die Stromrechnung zu senken.

NodOn CRC-2-6-02 (Magnetischer Wandschalter)

Der magnetische Wandschalter ermöglicht ein direktes Auslösen von SmartHome Operationen des AGFEO SmartHomeServers oder dient zur unmittelbaren Steuerung anderer EnOcean Komponenten.



Auf Grund der geringen Größe und Bauart lässt sich dieser magnetische Wandschalter vielfach anbringen und flexibel sogar als Art EnOcean Fernbedienung nutzen.

3.3 Ausbau der Anzahl Smart Connect Boxen

Die Anzahl unterstützter SmartConnect Boxen wird auf maximal 10 erhöht. Ab der Firmware-Version werden bei Anschluss einer SCB automatisch auch die Anzahl der im SmartHome Server nutzbaren Ein-/Ausgänge auf 60 erhöht.

Weitere Informationen zur SmartConnect Box als Net i/O für Sensoren und WebRelais auch im AGFEO TechBlog.

<https://techblog.agfeo.de/smart-connect-box-net-i-o-als-eierlegendewollmilchsau-relais-und-sensoren-bei-ip-telefonanlagen/>



3.4 SmartSpaces und Modern Workplaces ready

Alle neu unterstützten Produkte lassen sich ab der FW v3.4 auch über die vielfältigen Operationen des AGFEO SmartHome Servers erfassen, visualisieren und zur Steuerung anderer Verbraucher oder zur Alarmierung nutzen.

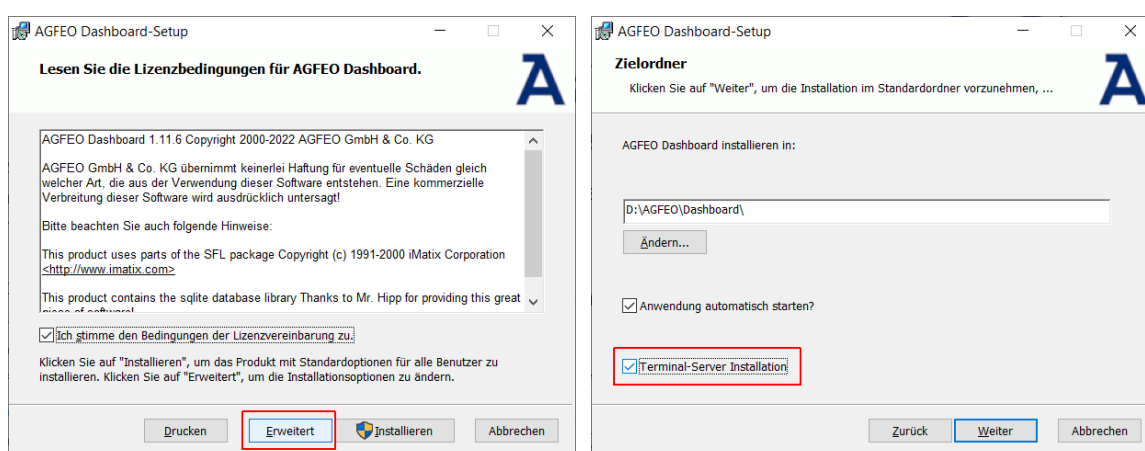
Durch die Fokussierung auf die genannten Sensoren und Aktoren, können somit über AGFEO Kommunikationssysteme auch **umfassende SmartSpaces-Szenarien** und die **Anforderungen heutiger Modern Workplaces** zur Verwaltung moderner Arbeitsflächen realisiert werden.

Nachfolgend die Änderungen im BEREICH AGFEO Dashboard

Mit der Firmware Version 3.4 wird mit der Version 1.12.0 auch eine neue Version der AGFEO Dashboard CTI/UC/VideoChat-Software für PC-Systeme veröffentlicht.

4.1 Offizielle Freigabe für TerminalServer Umgebungen

Mit der neuen AGFEO Dashboard Version 1.12.0 erweitern wir unsere bereits bestehende offizielle Nutzungsfreigabe für Terminal Server in DATEV Umgebungen auch auf alle weiteren Terminal-Server Umgebungen, die mittels Windows-Server Betriebssystemen umgesetzt werden.



Hinweise zur Installation auf einem Windows-Terminal Server (WTS):

- die Funktion „User Profile Disk“ (Benutzerprofil-Datenträger) eines WTS ist nicht kompatibel zum AGFEO Dashboard und ist daher am WTS zu deaktivieren.
- während der Installation des AGFEO Dashboard ist die Setup-CheckBox „Terminal-Server Installation“ zu aktivieren (s.a. Bild oben). Dies führt u.a. zur *Deaktivierung* des Auto-Update Mechanismus des Softwareclients. In diesem Fall ist das Update des AGFEO Dashboard durch den WTS Admin zentral durch manuelle Installation der neuen Version durchzuführen, die einzelnen WTS-User erhalten keine Updatemeldung bei Vorliegen einer neuen Release-Version und die Funktion zum manuellen Überprüfen einer neuen Version ist ebenfalls deaktiviert.
- bei Nutzung der SoftPhone Funktion des AGFEO Dashboard ist die Vorgabe der Portbelegung durch die Anlage nicht zu verwenden!
- Zur Umgehung von WTS-RemoteAudio Funktionen ist bei SoftPhone Nutzung die integrierte AGFEO Remote SoftPhone Funktion zur Optimierung der Audioübertragung empfohlen.

4.2 Remote SoftPhone Funktion speziell für TerminalServer und RDP Umgebungen

Bei Einsatz von SoftPhone Funktionen in TerminalServer bzw. RDP Umgebungen sind mitunter Qualitätseinbußen und fehlende USB Unterstützung zu beobachten.

Die neue Remote SoftPhone Funktion der neuen AGFEO Dashboard Version löst solche Probleme durch das Prinzip der *doppelten Instanzierung*. Hierbei wird das AGFEO Dashboard nicht nur auf dem TerminalServer, sondern zusätzlich auch auf dem lokalen Rechner installiert. Während die Benutzeroberfläche bzw. alle normalen Programmfunktionen wie z.B. Rufsignalisierung, Schalten von Anlagenfunktionen oder Anbindung fremder Datenquellen wie DATEV, MS Outlook etc. von dieser Hauptinstanz umgesetzt wird, dient die lokale AGFEO Dashboard Installation dann rein der optimalen Umsetzung der SoftPhone Funktion. Dabei wird dann zudem jegliche, den Anwender störende grafische Oberfläche abgeschaltet und das AGFEO Dashboard wird auf das Minimum reduziert.

Technisch wird dann das lokal installierte AGFEO Dashboard von der Terminal-Server Instanz gesteuert.

Vorteile:

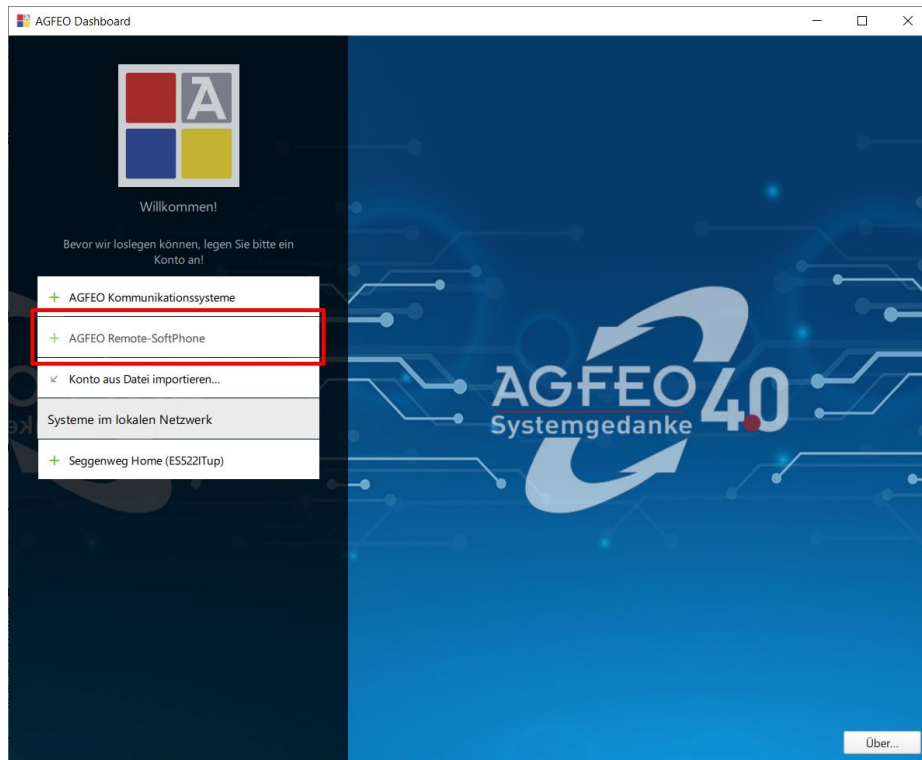
- Unabhängig von der Remote Audio Funktion eines Terminal Servers
- Keine Last-Erhöhung für den TerminalServer
- Unterstützung für Funktionstasten des am lokalen Rechner angeschlossenen, AGFEO Dashboard kompatiblen **USB HeadSets**
- Unterstützung für das am lokalen Rechner angeschlossenen **Kuando Busylight**

Die Kommunikation zwischen den beiden Instanzen erfolgt direkt über das AGFEO Kommunikationssystem durch das sog. *AGFEO MessageLink* Verfahren.

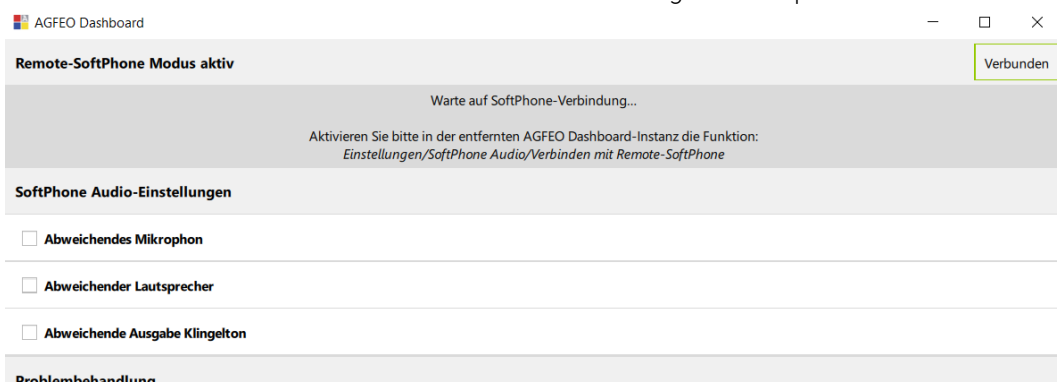
Voraussetzungen:

- Beide Instanzen nutzen identische User-Credentials
- Beide Instanzen können netzwerktechnisch das AGFEO System erreichen
- Bei Erstinstallation (ohne weitere Konten) Erstellen eines *AGFEO Remote SoftPhone* Kontos an der lokalen Maschine
- Aktivieren des AGFEO Remote SoftPhones an der TerminalServer Instanz im Bereich der Audio-Einstellungen des AGFEO

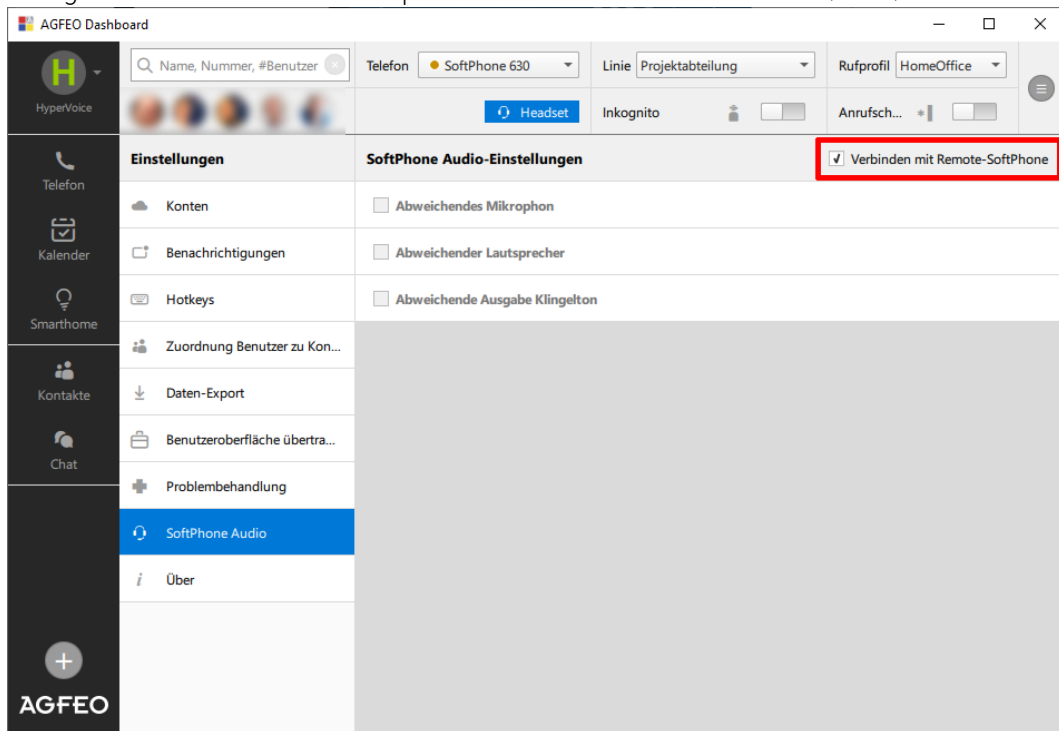
Erstinstallation mit Konto Auswahl „AGFEO Remote-SoftPhone“



Laufender Betrieb lokaler Rechner (noch ohne Verbindung zur Hauptinstanz am WTS)



Aktivierung der Funktion an der Hauptinstanz des AGFEO Dashboard (WTS)



4.3 MS Teams - Unterstützung für bidirektionalen Statusabgleich

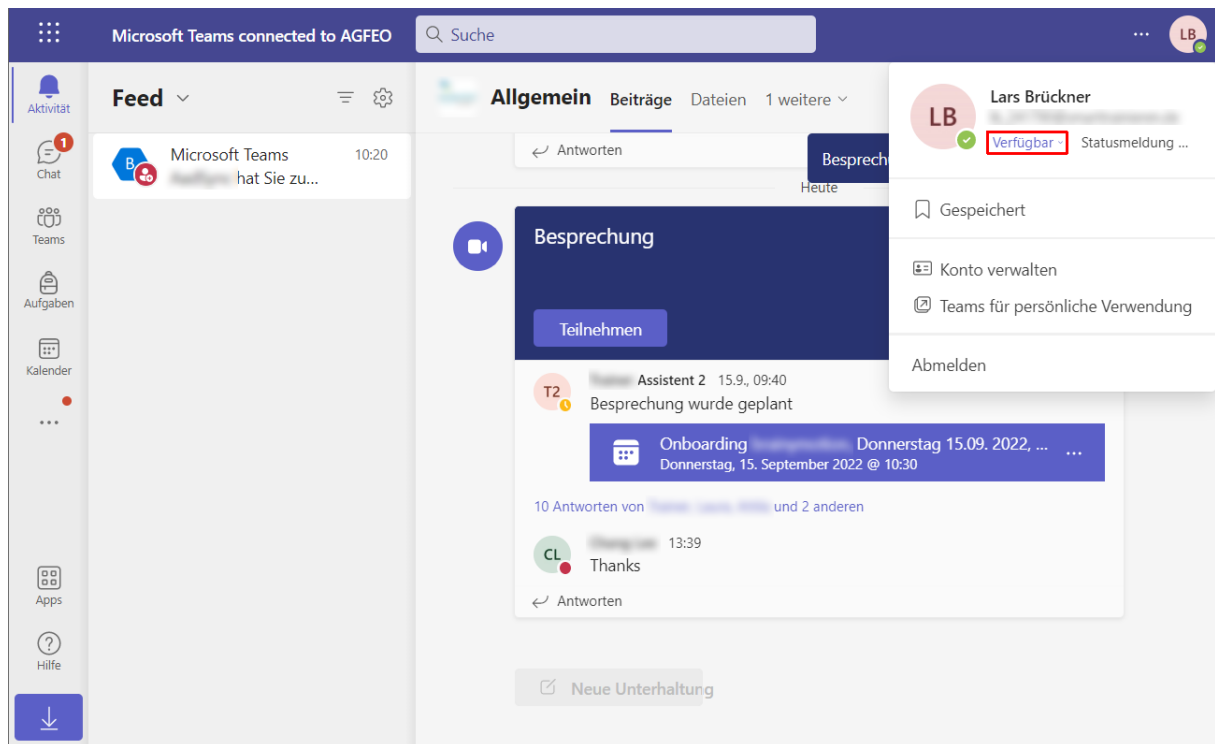
Manche Anwender nutzen Microsoft Teams als Ergänzung zu den komfortablen Telefoniefunktionen der AGFEO Kommunikationssysteme für Video-Konferenzen. Umso ärgerlicher sind dann gegenseitige Störungen...

Führt man ein Telefonat möchte man nicht über MS Teams angesprochen werden. Ist man dagegen gerade in MS Teams aktiv, möchte man telefonisch nicht erreichbar sein. Das AGFEO Dashboard bietet nun eine Unterstützung für den **bidirektionalen Statusabgleich** mit MS Teams!

Die Lösung ermöglicht folgende Funktionen:

- In MS Teams *beschäftigt*, weil über die AGFEO Anlage telefoniert wird
- In MS Teams wieder *verfügbar*, wenn das Telefonat beendet wurde
- Im AGFEO System telefonisch nicht erreichbar (DND), weil in MS Teams *beschäftigt*
- Im AGFEO System wieder erreichbar, sobald in MS Teams wieder *verfügbar*

Bei aktivem AGFEO Dashboard kann der Präsenzstatus von MS Teams auch über die AGFEO Systemtelefone per Funktionstaste manuell gesetzt werden.



Die Funktion ist in enger Abstimmung mit einem auf MS Teams spezialisierten Softwarehersteller entwickelt worden und wird im AGFEO Dashboard über die *optionale AGFEO-Klick* Funktion eingebunden.

Keine MS Teams Lizenz notwendig!

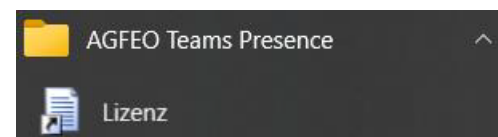
Für den bidirektionalen MS Teams Statusabgleich ist keine gesonderte MS Teams Lizenzoption (zB Direct Routing oder die GraphAPI notwendig! Ebenfalls ist der Statusabgleich losgelöst von einem SBC! Eine Konfiguration oder Betrieb eines Session Border Controllers ist somit nicht notwendig!

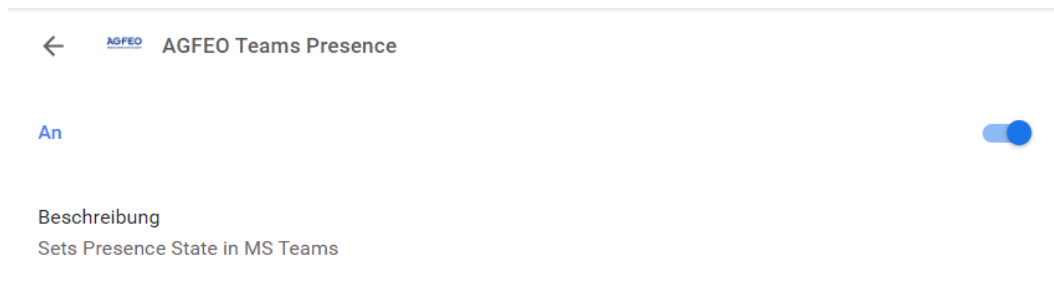
Unkomplizierte Einrichtung!

Die Installation erfolgt weitgehend automatisch und lässt sich pro AGFEO Dashboard innerhalb weniger Minuten unkompliziert umsetzen.

Unterstützt wird sowohl die *WebApp* (Browser-Variante) von MS Teams, als auch die native *Desktop App* unter MS Windows. Die verschiedenen Varianten sollten nicht gleichzeitig genutzt werden.

Wird die WebApp Variante von MS Teams verwendet, ist ein Chromium basierter Browser (MS Edge, Chrome) einzusetzen und AGFEO TeamsPresence ist als *Browser-AddOn* vorab als Browsererweiterung aus dem *Chrome Web Store* zu installieren.





Vertrieb, Lizenzierung und Support dieser Lösung wird direkt vom Hersteller übernommen. AGFEO ist nicht verantwortlich für diese Software.

Stand 18.10.2022 ist die Lösung durch den Softwareanbieter noch nicht released!

4.4 Abfragemöglichkeit ausgewählter Funktionen durch Fremdsoftware

Fremde Softwareapplikationen können jetzt den Status bestimmter Anlagenfunktionen über das AGFEO Dashboard abfragen. Dazu gehören

- Name des aktiven Kontos
- Name des aktiven Rufprofils
- Bezeichnungstexte jedes einzelnen Rufprofils
- Anrufschutz (ein/aus)
- Inkognito (ein/aus)
- Umleitung (ein/aus)

Dazu erstellt das AGFEO Dashboard nach Programmstart und bei jeder Änderung im Laufzeitdatenverzeichnis der Applikation des Windows-Users eine spezielle Datei mit entsprechendem Inhalt.

Dateiname: cti_status.json

Pfad: %USERPROFILE%/AppData/Roaming/AGFEO/Dashboard

4.5 Unterstützung neuer URL protocol handle zur Steuerung durch fremde Programme

Fremde Softwareapplikationen können nun weitere Anlagenfunktionen des AGFEO Kommunikationssystems über das AGFEO Dashboard ansteuern. Dazu werden die unterstützten URL protocol handle des AGFEO Dashboard um folgende Funktionsmöglichkeiten ergänzt.

Gruppen LogIn	adashboard:group_login?name=<NAME>
Gruppen LogOut	adashboard:group_logout?name=<NAME>
Inkognito (aus/ein)	adashboard:toggle_incognito?value=[off on]
Rufprofil aktivieren	adashboard:activate_call_profile?name=<NAME>

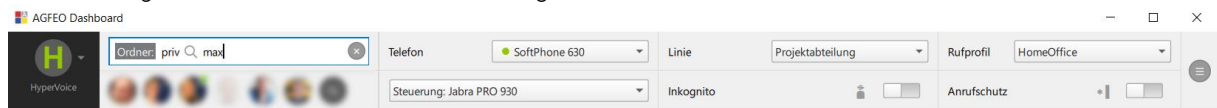
Wahlregel aktivieren adashboard:activate_dial_rule?name=<NAME>

4.6 Unterstützung gleichzeitig genutzter Auslandsämter

Das AGFEO Dashboard unterstützt nun die gleichzeitige Nutzung länderübergreifender Standort-Konfigurationen des AGFEO Kommunikationssystems. Die Normierung von Rufnummern erfolgt nun in Abhängigkeit des korrekten Standorts der Linie.

4.7 Optimierte Suchfunktionen über Lupenfeld

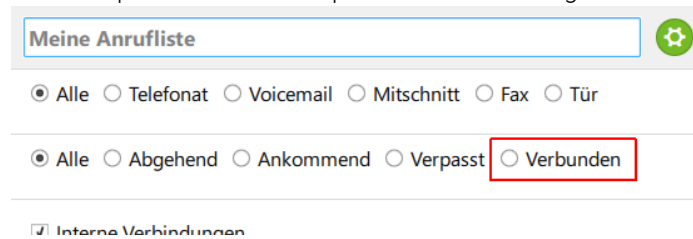
Bei einer Kontaktsuche über das Lupenfeld der CTI-ShortLink Leiste, können Filter nun auch für den *Allgemeinen* und *Privaten* Ordner genutzt werden.



Sind darüber hinaus im AGFEO Dashboard auch externe ODBC- und/oder LDAP-Datenquellen eingebunden und wird eine Suche mit Ordnervorgabe angestoßen, so werden externe Daten nicht mehr angezeigt, wenn es keinen Matcher im Kontodialog auf diese Ordner gibt. Dies führt dann zum Ausblenden von ODBC/LDAP Ereignissen.

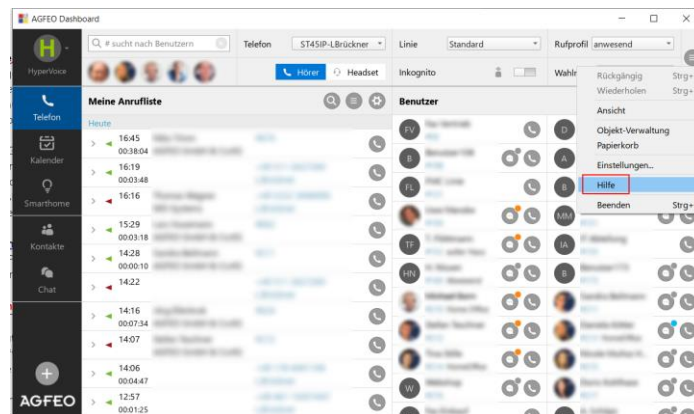
4.8 Neuer Anruflistenfilter: *verbunden*

In den Filteroptionen des Anruflisten-Widget steht mit „verbunden“ ein neuer Filter zur Verfügung. Bei Setzen der Option werden verpasste Anrufe ausgeblendet.



4.9 neue Online-Hilfe

Die in den PC Varianten der AGFEO Dashboard Software enthaltene OnlineHilfe ist nochmals ergänzt worden. Es dient als ausführliches Kompendium und enthält als PDF nun knapp 100 Seiten.



Die im AGFEO Dashboard integrierte Onlinehilfe ist über das zentrale Hamburger-Menü am rechten Ende der CTI ShortLink Leiste aufzurufen.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

© AGFEO 2022LB